

Hochgeehrte Baronin

Bei dem schlechten Wetter, das wir die längste Zeit hatten, habe ich nicht gewagt um einen erneuten Besuch zu bitten. Nun es aber etwas Frühlingsmässiger wird, möchte ich doch fragen ob Sie und Frau v. Fleischl nur nicht wieder einmal das Vergnügen machen wollten ein Theestündchen bei mir

zuzubringen? Und wäre es  
Frau v. Fleischl zu unbequem  
wegen der Treppen wie sie mir  
sagte, würden Sie mir nicht  
allein die Freude machen?

Ich habe mir so oft Ihre Be-  
kantschaft gewünscht und  
würde es lebhaft bedauern,  
dass nun, wo es möglich war,  
es nicht dazu kam. Vielleicht  
wählen Sie einen Tag und

lassen es mich gütig vorher  
wissen.

Mit den herzlichsten Empfehlun-  
gen an Sie Beide

M. v. Meysenburg

